**Kreistag Vorpommern-Rügen**

**Antrags-Nr.:** **6**
**Beschluss-Nr.:**
**Datum der Sitzung:** 23.01.2012
**Datum des Antrags:** 27.01.2012

**Thema/Titel: Kinder- und Jugendfragestunde**

**1. Antragsart:** **Antrag; zur Beschlussvorlage**

**2. Einreicher:** **Fraktion *DIE LINKE***

**3. Antrag:**

**Der Kreistag beschließt:**

1. Es wird eine Kinder- und Jugendfragestunde eingeführt, die nicht im Rahmen einer Kreistagessitzung stattfindet.
2. Die Jugendfragestunde soll regelmäßig umlaufend in den größeren Städten des Landkreises (Stralsund, Ribnitz-Damgarten, Grimmen, Barth, Bergen und Saßnitz) stattfinden. Empfohlen wird eine monatliche Veranstaltung.
3. Der Landrat wird beauftragt, bei Bedarf entsprechende Angebote auch in kleineren Gemeinden zu machen, um mögliche Lücken zu füllen.
4. Die Jugendfragestunden sollten kooperativ mit der lokalen Kommunalverwaltung abgestimmt werden, insbesondere um gemeinsam Ort und Zeit der Veranstaltungen zu koordinieren.
5. Zu den Jugendfragestunden sollten die Vertreter der Fraktionen aus dem Jugendhilfeausschuss eingeladen werden.
6. Das Kreistagbüro sichert ab, dass die Kreistagfraktionen und Einzelkreistagmitgliedern ein Protokoll der Veranstaltungen erhalten.

**Begründung:**
Dieser Beschluss kann in Zusammenhang mit der neuen Kreissatzung, die Einwohner ab 14 ein Fragerecht einräumt, Synergien ergeben.
Kinder und Jugendliche sind daran interessiert was mit ihren Fragen passiert und so werden diese auch eher zu den Kreistagsitzungen kommen. Weiterhin ist eine mögliche Beteiligung der Jugendlichen an der Mitgestaltung des Kreises Vorpommern-Rügen garantiert. Eine mögliche Politisierung der Jugendlichen kommt in Frage und eine demokratische Teilhabe ist gesichert.

Fraktion
*DIE LINKE im KT Vorpommern-Rügen* *gez. Latendorf*
*Fraktionsvorsitzende*